



Sitzungsvorlage

Datum: 28.03.2007

Beratungsfolge			Sitzungsdatum	TOP
1. Beschlussfassung	Stadtrat	öffentlich	28.03.2007	
2.				
3.				
4.				

Erlass der Haushaltssatzung 2007

Beschlussentwurf:

- a) Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666 ff), geändert durch Gesetz vom 3. Mai 2005 (GV. NRW. S. 498), beschließt der Rat der Stadt Eschweiler folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2007, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Stadt Eschweiler voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im Ergebnisplan mit

Gesamtbetrag der Erträge auf	117.222.150 €
Gesamtbetrag der Aufwendungen mit	115.673.255 €

im Finanzplan mit

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	113.513.700 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	105.889.075 €

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	12.375.350 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	15.714.600 €

festgesetzt.

§ 2

Der **Gesamtbetrag der Kredite**, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist wird auf 3.339.250 € festgesetzt.

§ 3

Der **Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen**, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf 7.799.950 € festgesetzt.

§ 4

Die Verringerung der **Ausgleichsrücklage** zum Ausgleich des Ergebnisplans wird auf **0,- €** festgesetzt.

§ 5

Der Höchstbetrag der **Kredite, die zur Liquiditätssicherung** in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf **35.000.000 €** festgesetzt.

§ 6

Die Steuersätze für die **Gemeindesteuern** werden für das Haushaltsjahr 2007 wie folgt festgesetzt:

1.	Grundsteuer	
1.1	für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	270 v.H.
1.2	für die Grundsteuer (Grundsteuer B) auf	391 v.H.
2.	Gewerbsteuer auf	440 v.H.

Da eine besondere Hebesatzung erlassen wird, haben die Steuersätze nur deklaratorischen Charakter.

§ 7

Im Stellenplan sind verschiedene Stellen als „künftig wegfallend (kw) oder als „künftig umzuwandeln“ (ku) ausgewiesen.

Hieraus ergeben sich nachstehende Rechtsfolgen:

Kw-Vermerk: Die Stelle kommt bei dem Ausscheiden des Stelleninhabers in Fortfall.

Ku-Vermerk: Die Stelle ist nach dem Ausscheiden des Stelleninhabers in eine Planstelle einer niedrigeren Besoldungs- bzw. Entgeltgruppe umzuwandeln.

§ 8

Flexible Haushaltsführung

- Sämtliche Aufwendungsermächtigungen aus laufender Verwaltungstätigkeit sind gegenseitig deckungsfähig.

Von der Regelung ausgenommen sind:

- Personal- und Versorgungsaufwendungen
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen
- Bilanzielle Abschreibungen
- Aufwendungen aus Kostenrechnenden Einrichtungen

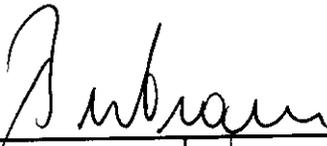
Die gegenseitige Deckungsfähigkeit innerhalb der einzelnen Positionen bleibt bestehen.

Entsprechendes gilt für die zugehörigen Auszahlungsermächtigungen aus laufender Verwaltungstätigkeit ausgenommen der durchlaufenden Gelder.

- Die Anwendung der Deckungsfähigkeiten darf nicht zu einer Minderung des Saldos der Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit führen.

- Alle investiven Auszahlungsermächtigungen sowie die Verpflichtungsermächtigungen sind gegenseitig deckungsfähig.
- Mehrerträge in den Teilplänen erhöhen grundsätzlich die Aufwandsermächtigungen in diesen Teilplänen soweit sie keiner speziellen Zweckbindung unterliegen. Das gleiche gilt für Mehreinzahlungen für Investitionen. Mindererträge in den Teilplänen vermindern grundsätzlich die Aufwendungsermächtigungen in diesen Teilplänen. Das gleich gilt für Mindereinzahlungen für Investitionen.
- Nicht verbrauchte Aufwendungen und Auszahlungen können durch Entscheidung des Stadtkämmerers übertragen werden.

b) Das Ergebnis der abschließenden Beschlussfassung durch den Stadtrat ist bezüglich der aus dem Haupt- und Finanzausschuss vom 14.03.2007 an den Stadtrat verwiesenen Entscheidungen in die Haushaltssatzung einzuarbeiten.

A 14 - Rechnungsprüfungsamt <input type="checkbox"/> gesehen <input type="checkbox"/> vorgeprüft		Unterschriften 	
1	2	3	4
<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt
Abstimmungsergebnis	Abstimmungsergebnis	Abstimmungsergebnis	Abstimmungsergebnis
<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja			
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein
<input type="checkbox"/> Enthaltung	<input type="checkbox"/> Enthaltung	<input type="checkbox"/> Enthaltung	<input type="checkbox"/> Enthaltung

Sachverhalt:

Der vorstehende Entwurf der Haushaltssatzung 2007 beinhaltet das Ergebnis der Beschlussfassungen

- des Jugendhilfeausschusses vom 13.03.2007 und
- des Haupt- und Finanzausschusses vom 14.03.2007.

In der vorgenannten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses wurden nachfolgende Entscheidungen an den Stadtrat 28.03.2007 verwiesen:

- VV 049/07 – Satzung der Stadt Eschweiler über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze für das Haushaltsjahr 2007
Hier: Anhebung des Gewerbesteuerhebesatzes von 430 auf 440 v.H., ergibt eine Mehreinnahme von rund 425.000 €
- VV 059/07 – Weiterentwicklung des Verkehrslandeplatzes Aachen – Merzbrück
Hier: Verlängerung der Start – und Landebahn bedeutet in 2007 einen Zuschussbedarf von 750 €; insgesamt sollen rd. 430.000 € Zuschuss über einen Zeitraum von 2007 bis zum Jahr 2019 gewährt werden (im Falle der finanziellen Beteiligung). Im Falle einer Grundstücksübertragung sind entsprechende Auswirkungen bezogen auf das Anlagevermögen zu verzeichnen.

• **Veränderungsliste der Fraktionen**

Teilergebnisplan		Produkt 011111001		Organisationsangelegenheiten				Seite	60 ff.
Produktbereich	01	Innere Verwaltung							
Produktgruppe	11110	Organisationsangelegenheiten und technikerunterstützte Informationsverarbeitung							
Produkt	011111001	Organisationsangelegenheiten							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz Entwurf 2007	Neuer Ansatz 2007	Änderung +/- 2007	Änderung +/- 2008	Änderung +/- 2009	Änderung +/- 2010	Begründung	
	AUFWENDUNGEN								
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	100.000	100.000	0	0	0		
52917000	Gulachten / Beratungshonorare an externe Unternehmen	0	100.000	100.000				Antrag der rot-grünen Koalition Organisationskonzept	
29	Ergebnis	-50.700	-150.700	-100.000					

Teilergebnisplan		Produkt 021220101		Allgemeine Sicherheit und Ordnung				Seite	92 ff.
Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung							
Produktgruppe	12201	Allgemeine Sicherheit und Ordnung							
Produkt	021220101	Allgemeine Sicherheit und Ordnung							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz Entwurf 2007	Neuer Ansatz 2007	Änderung +/- 2007	Änderung +/- 2008	Änderung +/- 2009	Änderung +/- 2010	Begründung	
	ERTRÄGE								
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.000	21.500	7.500	0	0	0		
43210900	Benutzungsgebühren (Sondernutzung von Straßen)	7.500	15.000	7.500				Antrag CDU	
	AUFWENDUNGEN								
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	53.500	99.500	46.000	0	0	0		
52910100	Kommunaler Ordnungsdienst	46.000	92.000	46.000				Antrag CDU	
29	Ergebnis	-15.570	-54.070	-38.500	0	0	0		

Teilergebnisplan		Produkt 032100101		Grundschulen				Seite	143 ff.
Produktbereich 03		Schulträgeraufgaben							
Produktgruppe 21001		Bereitstellung schulischer Einrichtungen							
Produkt 032100101		Grundschulen							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz Entwurf 2007	Neuer Ansatz 2007	Änderung +/- 2007	Änderung +/- 2008	Änderung +/- 2009	Änderung +/- 2010	Begründung	
	AUFWENDUNGEN								
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	101.650	116.650	15.000	0	0	0		
neues Konto 543123410	Sachleistungen für Sprachförderkurse	0	15.000	15.000				Antrag CDU NEU: Produktbereich 06; Produkt: 06 360 01 01 - Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege	
29	Ergebnis	-497.750	-512.750	-15.000					

Teilergebnisplan		Produkt 053100104		Unterstützende Seniorenarbeit				Seite	222 ff.
Produktbereich 05		Soziale Leistungen							
Produktgruppe 31001		Soziale Leistungen							
Produkt 053100104		Unterstützende Seniorenarbeit							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz Entwurf 2007	Neuer Ansatz 2007	Änderung +/- 2007	Änderung +/- 2008	Änderung +/- 2009	Änderung +/- 2010	Begründung	
	AUFWENDUNGEN								
15	Transferaufwendungen	0	10.000	10.000	0	0	0		
neues Konto 53118210	Zuschuss alternativer Wohnraum für ältere Menschen	0	10.000	10.000				Antrag der rot-grünen Koalition Förderung von alternativen Wohnraum für ältere Menschen (incl. Mehrgenerationenhäuser)	
29	Ergebnis		-10.000	-10.000	0				

Teilergebnisplan		Produkt 155700101		Wirtschaftsförderung				Seite	370 ff.
Produktbereich 15		Wirtschaft und Tourismus							
Produktgruppe 57001		Wirtschaft und Tourismus							
Produkt 155700101		Wirtschaftsförderung							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz Entwurf 2007	Neuer Ansatz 2007	Änderung +/- 2007	Änderung +/- 2008	Änderung +/- 2009	Änderung +/- 2010	Begründung	
	AUFWENDUNGEN								
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	28.000	48.000	20.000	0	0	0		
neues Konto 54311300	Fortschreibung d. Gewerbeatlas	0	20.000	20.000				Antrag CDU	
29	Ergebnis	4.000	-16.000	-20.000	0				

Bei Beschlussfassung sind die vorstehenden Maßnahmen entsprechend in die Haushaltssatzung aufzunehmen.